Science Space Styria

*Der Steirische Hochschulraum*

# Service-Heft

zur Didaktik-Werkstatt 2022
Studierendenzentrierte Lehre -
kommunikativ und aktivierend!

**Eine Veranstaltungsreihe**

**der Steirischen Hochschulkonferenz**

**Februar – Juni 2022**

# Inhaltsverzeichnis

**Zwecke des Service-Heftes** 5

**Vielfalt in der Lehre: Lehr-/Lernmaterialien diversitätssensibel gestalten und einsetzen** 6

**Einschätzung und Steuerung des studentischen Arbeitsaufwands bei der Planung von Lehrveranstaltungen** 10

**Lernförderliche Unterlagen erstellen** 14

**Studierendenaktivierung in Präsenz- und Onlinephasen** 18

**Sprechen und Stimme in Präsenz und online** 22

**Onlinephase: Reflexion und Vernetzung** 26

## Zwecke des Service-Heftes

Das begleitende Service-Heft soll den Teilnehmer*innen der Workshopreihe dazu dienen:

- Eine Gesamtübersicht über die Teile dieser Didaktik-Weiterbildung in übersichtlicher Form kompakt gesammelt zu erhalten
- Notizen zu den Teilen der Didaktik-Weiterbildung zu machen
- Reflexionen unmittelbar zu den jeweiligen Inhalten der Workshops zu verschriftlichen
- Überlegungen, die im Rahmen der Onlinephase angestellt werden, zu dokumentieren
- Vorschläge/Anregungen von Kolleg*innen bzw. auch von Studierenden in diesem Heft aufzuschreiben
- Die relevanten Gedanken und Unterlagen zur Onlinephase, die die Workshopreihe abschließen wird, gesammelt zur Verfügung zu haben
- Eine individuelle Dokumentation der hochschuldidaktischen Weiterbildung zur Verfügung zu haben

## Vielfalt in der Lehre: Lehr-/Lernmaterialien diversitätssensibel gestalten und einsetzen

*Organisiert von: Technische Universität Graz*

**Simone Adams**

Dieser interaktive Workshop unterstützt Lehrende dabei, ihre eigenen Lehr-/Lernmaterialien diversitätssensibel zu gestalten um ein inklusives und barrierearmes Lernumfeld zu schaffen. Im Zentrum steht ein Bewusstsein für Diversitäts-Dimensionen wie Geschlecht, Geschlechtsidentität, Ethnizität, race, Alter, soziale Herkunft, Behinderung, Religion/Weltanschauung und deren intersektionale Verschränkungen. Teilnehmer*innen lernen, in ihrer Planung von Lehr-/Lernangeboten Augenmerk auf die Bedürfnisse von heterogenen Studierendengruppen zu legen. Behandelte Themen sind unter anderem: gender- und diversitätssensible Sprache, unbewusste Vorurteile in der Lehre, (digitale) Barrierefreiheit, Aktivierungsmethoden für heterogene Gruppen sowie viele praktische (Methoden-)Tipps und Erfahrungsberichte aus mehr als zehn Jahren internationaler Lehrerfahrung..

*Über MMag.[a] Dr.[in] Simone Adams: promovierte Amerikanistin, forscht und lehrt seit 14 Jahren an Hochschulen in Europa und den USA zu Themen rund um Diversität und Intersektionalität. Seit 2017 leitet sie den Fachbereich für Mediendidaktik am Zentrum für digitales Lehren und Lernen an der Universität Graz. Außerdem ist sie freiberufliche Trainerin für Themen wie Privilege Awareness, Anti-Bias-Arbeit und Interkulturelle Kommunikation.*

**Anmerkungen:**

## Einschätzung und Steuerung des studentischen Arbeitsaufwands bei der Planung von Lehrveranstaltungen

*Organisiert von: Medizinische Universität Graz,*
*Montanuniversität Leoben,*
*Kirchliche Pädagogische Hochschule*

**Daniela Freudenthaler-Mayrhofer, Gerold Wagner**

Um eine angemessene Workload sowohl für das Studium insgesamt als auch für die einzelnen Lehrveranstaltungen zu erreichen, sind Planungen und Erhebungen dazu sowohl auf Ebene des gesamten Studiums als auch auf Ebene der einzelnen Lehrveranstaltungen nötig. Zudem ist es sinnvoll, die Planung durch Rückmeldungen aus mehreren Perspektiven zu unterstützen. Die beiden Referent*innen stehen in zwei unterschiedlichen Rollen in direktem Bezug zur Erhebung und Steuerung von studentischer Workload und können Erfahrungen aus erster Hand einbringen. Die dargestellten Werkzeuge stellen eine Sammlung von Good Practices dar, die als Impuls für einen Austausch zwischen den Teilnehmer*innen dienen können.

*Über Mag.[a] Dr.[in] Daniela Freudenthaler-Mayrhofer: Professorin für Innovation & Design Thinking im Masterstudium Supply Chain Management der Fachhochschule Oberösterreich.*
*Über FH-Prof. Mag. Dr. Gerold Wagner: Professor für Wirtschaftsinformatik am Logistikum der Fachhochschule Oberösterreich, pädagogischer Koordinator des Masterstudiengangs „Supply Chain Management“.*
*Gemeinsam haben sie die „SCM Learning Journey“ zur konstruktiven Einbindung und Vernetzung mit Studierenden initiiert, um Lern- und Entwicklungsprozesse im Studium transparenter zu machen und ein wertschätzendes Lernumfeld zu schaffen.*

**Anmerkungen:**

## Lernförderliche Unterlagen erstellen

*Organisiert von: Karl-Franzens-Universität Graz*

**Elisabeth Weber**

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmer*innen mit folgenden Fragen auseinander: Was macht Material zu lernförderlichen Unterlagen für die eigene Lehre und wie plant und erstellt man Lernunterlagen? Dazu werden methodisch-didaktische Kriterien für die Erstellung und Überarbeitung von Lernunterlagen erarbeitet und es erfolgt in interaktiven Settings und mittels unterschiedlicher Lehr- und Lernmethoden eine professionelle Reflexion der eigenen Lernunterlagen.

*Über MMag.[a] Dr.[in] Elisabeth Weber: akademische Hochschuldidaktikerin, Lektorin für Englisch an der Universität für Bodenkultur Wien, 20 Jahre intensive Lehrerfahrung an Schulen und Universitäten, 2014 ausgezeichnet mit dem ersten Preis des Teaching Awards der BOKU, leidenschaftliche Lehrende.*

**Anmerkungen:**

## Studierendenaktivierung in Präsenz- und Onlinephasen

*Organisiert von: FH CAMPUS 02*

**Dagmar Archan**

*In diesem Workshop werden verschiedene didaktische Methoden und Tools vorgestellt, die die Aufmerksamkeit, Motivation und aktive Mitarbeit von Studierenden in Präsenz- und Onlinephasen fördern können. Best Practice-Beispiele und die Erfahrungen der Teilnehmer*innen werden dabei diskutiert und aus didaktischer Perspektive reflektiert. Im Rahmen des Workshops wird auf unterschiedliche Lehr- und Lernsettings eingegangen; auch das praktische Ausprobieren von Anwendungen soll nicht zu kurz kommen.*

*Über FH-Prof.in MMag.a Dr.in Dagmar Archan: seit 2007 hauptberuflich Lehrende an der FH CAMPUS 02, wo sie seit 2019 dem hauseigenen Zentrum für Hochschuldidaktik vorsteht. Sie promovierte zum Thema Blended Learning im Hochschulunterricht und wurde für ihr dabei entwickeltes Lehrkonzept mit dem Lehrpreis der FH CAMPUS 02 sowie dem Ars Docendi ausgezeichnet. Ihr besonderes Interesse gilt der Erforschung und Umsetzung interaktiver digitaler Lehr- und Lernszenarien.*

**Anmerkungen:**

## Sprechen und Stimme in Präsenz und online

*Organisiert von: Kunstuniversität Graz,*
*Pädagogische Hochschule Steiermark,*

**Kerstin Werner**

In diesem Workshop werden den Teilnehmer*innen Grundkenntnisse über Funktion und Gebrauch von Stimme und Sprechen im öffentlichen Bereich vermittelt. Anhand von Übungs- und Arbeitsanleitungen erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich selbst weitergehend mit der Thematik zu beschäftigen sowie Stimme und Sprechen individuell zu entwickeln.

*Über Dipl. Sprechwissenschaftlerin Kerstin Werner: studierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Deutschland) Sprechwissenschaft und Germanistik. Nach ihrem Abschluss war sie Lehrerin im Hochschuldienst in Deutschland und ist seit 1995 Vertragslehrerin am Institut Schauspiel an der Kunstuniversität Graz und seit 1997 Sprecherzieherin am Schauspielhaus in Graz und beim ORF Steiermark. Sie hält Kurse für Stimme, Sprechen, Sprechtechnik, sowie für Sprechen auf der Bühne in Österreich, Deutschland und der Schweiz.*

**Anmerkungen:**

## Onlinephase: Reflexion und Vernetzung

*Organisiert von: FH JOANNEUM*

### Jutta Pauschenwein

Die dreiwöchige Onlinephase dient der Reflexion und dem Austausch unter den Teilnehmer*innen über die Inhalte ihrer hochschuldidaktischen Weiterbildung. Die Teilnehmer*innen nehmen während der drei Wochen kontinuierlich an der Onlinephase teil, was bedeutet, dass sie zumindest an drei bis vier Tagen pro Woche zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl online aktiv sind. Die Diskussion im virtuellen Raum – auf der Lernplattform Moodle oder im Instant-Messaging-Dienst Slack – ermöglicht kollegiale Vernetzung und damit gegenseitige Anregungen für den Transfer der erarbeiteten didaktischen Konzepte in die eigene Lehre.

*Über Dr.in Jutta Pauschenwein: Leiterin des ZML-Innovative Lernszenarien, FH JOANNEUM, Graz. Lehrende und Trainerin. Arbeitsschwerpunkte: Online-Didaktik, Visualisierung in der Online-Lehre, MOOCs (Massive Open Online Courses), Game-Based Learning.*

**Anmerkungen:**

**Informationen:**
www.steirischerhochschulraum.at/hochschuldidaktik/didaktik-werkstatt/

**Kontakt:**
Zentrum für Hochschuldidaktik
hochschuldidaktik@campus02.at
+43 316 6002 738

Impressum:
f d. l. v: Zentrum für Hochschuldidaktik, FH CAMPUS 02
Design: Claudia Traub, Presse + Kommunikation, Universität Graz